

»mittwochs um vier«

16:00 – 18:00 Uhr

Raum 103 im Conti-Hochhaus
Königsworther Platz 1 – Gebäude 1502)

Vortragsreihe zu Sprache, Migration und Vielfalt:
Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

19.04.2017 **Geschlecht, Klasse, Ethnizität und...? Intersektionalität als Perspektive auf die Migrationsgesellschaft**

Dr. (des.) Catharina Peeck (Institut für Soziologie/
Centre for Atlantic and Global Studies)

Intersektionalität verwirft die klassischen Strukturkategorien nicht, verweist aber darauf, dass sie miteinander verwoben, situativ unterschiedlich wirksam und mit anderen Kategorien verknüpft sein können, was der Vortrag anhand des Beispiels muslimischer Frauen analysiert und diskutiert.

Dr. Catharina Peeck arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Soziologische Theorie am Institut für Soziologie. Aktuelle Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Geschlechterforschung, Versicherheitlichung und Soziale Bewegungen.



LeibnizWerkstatt
Gesamtleitung:

Ansprechperson:
Projektwebseite

Spracherwerb fördern - Geflüchtete unterstützen
Prof. Dr. Hans Bickes, Deutsches Seminar &
Prof. Dr. Julia Gillen, Leibniz School of Education
Radhika Natarajan, LeibnizWerkstatt
www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de

